

Arbeitskreis des Zentralbereichs zu Nachwuchsförderung

Der Arbeitskreis Nachwuchsförderung bündelt die Expertise verschiedener Abteilungen der Zentralverwaltung im Bereich der Nachwuchsförderung.

Nachwuchsförderung ist eine Kernaufgabe der Universität (vgl. UniG Art. 2, Abs. 1, Bst. b) und ein prioritäres Ziel im Rahmen der Strategie 2021. Die Universität hat im Rahmen der Mehrjahresplanung 2017-2020 dafür bedeutende Mittel eingestellt.

Unter Nachwuchsförderung werden alle Massnahmen und Aktivitäten der Universität Bern verstanden, die denjenigen Forschenden zugutekommen, die sich auf der Stufe Doktorat oder nach dem Doktorat für eine akademische oder eine ausserakademische Karriere qualifizieren. Nachwuchsförderung ist eine Querschnittsaufgabe.

Nachwuchsförderung erfolgt primär durch direkte Vorgesetzte und Betreuungspersonen, Graduiertenschulen sowie Forschungsgruppen in den Fakultäten und Forschungszentren der Universität.

Der Arbeitskreis Nachwuchsförderung versteht sich als Ergänzung zur permanenten universitären Kommission für die Förderung des akademischen Nachwuchses unter der Leitung des Vizerektors Entwicklung mit Delegierten der Fakultäten sowie temporäre Gremien, die sich mit Fragen der Nachwuchsförderung beschäftigen.

Im Zentralbereich der Universität Bern unterstützen viele Stellen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in verschiedener Hinsicht und mit einer grossen Bandbreite an Instrumenten. Aufgrund der Matrix-Organisation (dezentral, häufig projektbezogen) ist die Sichtbarkeit der Nachwuchsförderung der Universität Bern z.T. eingeschränkt.

Folgende Stellen der Zentralverwaltung sind direkt und in grossem Masse mit Fragen der Nachwuchsförderung beschäftigt und Mitglied im Arbeitskreis (diese Aufzählung ist nicht abschliessend):

- Vizerektorat Forschung, Koordinationsstelle für Nachwuchsförderung; Grants Office
- Vizerektorat Qualität, Abteilung für Gleichstellung
- Vizerektorat Entwicklung, Abteilung Career Services; Graduiertenschulen & Doktoratsprogramme; überfachliche Kompetenzen sowie das Welcome Center im Internationalen Büro
- Personalabteilung
- Mittelbauvereinigung
- Universitätsbibliothek

Der Arbeitskreis kann erweitert werden und beliebig Expertinnen und Experten beziehen.

Der Arbeitskreis verfolgt die folgenden Ziele:

- Regelmässiger, institutionalisierter Informationsaustausch zu laufenden Massnahmen im Bereich Nachwuchsförderung.
- Bereitstellen von Expertise für Entscheide durch die leitenden Organe, insb. die Universitätsleitung und die Nachwuchsförderungskommission.
- Beratung von weiteren universitären Einheiten.
- Sammeln von Best-Practice, Erarbeiten von modellhaften Beispielen und Einspeisung von Vorschlägen in die inneruniversitären Entscheidungswege
- Austausch mit uniinternen und uniexternen Stellen, wobei insb. der Kontakt zu anderen Universitäten und Institutionen der Hochschullandschaft gepflegt wird
- Optimierung der Information gegen innen und gegen aussen mit dem Ziel, die Sichtbarkeit der Nachwuchsförderung zu verbessern
- Entwicklung und Initiierung von gemeinsamen, zukunftsweisenden Projekten.

Der Arbeitskreis kommt in der Regel alle zwei Monate zusammen. Er organisiert sich selber.

Der Arbeitskreis hat eine gemeinsame Dokumentenablage.

Auskunft bei

Matthias Hirt
Koordination Nachwuchsförderung
Vizerektorat Forschung
Tel. +41 (0)31 631 40 29
E-Mail: matthias.hirt@research.unibe.ch



^b
UNIVERSITÄT
BERN